

## Antrag auf Aufnahme der Nachhaltigkeitsziele der UN in die Satzung

Ich beantrage hiermit, die Satzung des Hockey Club Essen 1899 e. V. um folgenden Punkt zu erweitern:

Der Hockey Club Essen 1899 e. V., alle seine Mitglieder und alle für ihn Tätigen, gleich ob ehrenamtlich oder im Angestelltenverhältnis, verpflichten sich den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030. (Sustainable Development Goals, SDGs) und somit dem Streben nach einem Gleichgewicht von sozialer Gerechtigkeit, Ökologie und Ökonomie.



### Begründung:

Als Gemeinschaft übernimmt der Hockey Club Essen 1899 e. V. eine Vorbildfunktion. Nachhaltigkeit ist ein immer häufiger gebrauchter Begriff, der oft nur mit ökologischen Aspekten in Verbindung gebracht wird. Er ist jedoch bedeutend weiter gesteckt: so gehört immer allen drei Faktoren, dem Sozialen, der Wirtschaft und der Ökologie gleichermaßen Aufmerksamkeit für langfristige und tragfähige Lösungen.

Als Verein bilden wir die Gesellschaft als Mikrokosmos ab, hier liegt unsere Verantwortung für die Zukunft des Vereins, aber auch für die Gesellschaft, in der wir wirken. Sicher sind für den Verein manche Punkte leichter umzusetzen als andere, aber einen Impuls zu geben, der durch die Mitglieder als Multiplikatoren nach außen wirkt, ist Zukunftsorientierung.

Der Antrag soll helfen, den Verein für die Zukunft umfassend auszurichten, in Verantwortung für unsere Kinder und zukünftige Generationen.

### Hintergrund:

In einem Antrag auf Fördermittel über knapp 50.000 € für den HCE geht es um die Schaffung eines niederschweligen, nachhaltigen Sportangebotes zwischen dem Siepental und der Bonifatius Kirche an der Moltkestraße. Es soll u. a. die Natur für alle Anwohner\*innen als Sportraum wahrnehmbar machen, aber auch neue Synergien im Quartier schaffen.

Antragstellerin: Andrea Husemeyer